

# Störche bauen einen Horst

## Eifriges Geklapper am Mühlgraben – NABU hatte Korb auf Stahlmast installiert

**RENNERTEHAUSEN.** Eifriges Geklapper herrscht am Mühlgraben in Rennertehausen. Dort ist ein Storchenpaar gerade dabei, sich einen Horst einzurichten. Seit rund zwei Wochen sind die beiden in der Ederaue unterwegs und lassen sich gegen Abend immer wieder auf Hausdächer nieder.

Scheinbar haben sie aber jetzt den vom NABU 2014 auf einem Stahlmast der ehemaligen Stromtrasse durch die Ederaue aufgebauten Horstkorb entdeckt und bauen diesen mit Ästen, die beide abwechselnd herbeiholen, weiter aus. Ob sie nun dort auch eine Familie gründen, bleibt abzuwarten. „Das wäre sehr schön, wenn das jetzt klappt“, sagte Günter Faust, der als Nabu-Gebietsbetreuer der Ederaue das Projekt von der NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe mit initiiert hatte. (wi)



**Schleppen immer abwechselnd kleine Äste zum Nestbau heran: Diese Störche, die sich offensichtlich in der Ederaue bei Rennertehausen niederlassen wollen.**

Foto: Arnold